

Melissopal Pollenanalytik

Wiesengrund 11
D-22941 Hammoor
GERMANY
Tel: +49 4532

Herr
Dipl.-Ing. Jürgen Meyer
Fasanenweg 40
D-50846 Sundern
E-Mail: Meyer-beate_u._juergen@t-online.de

Hammoor, d. 08.06.2024

Pollenanalyse

Bericht Nr.: 05240705-01

Probenbeschreibung	Frühtracht Melscheder Mühle
Klienten Probe Nr./Schleuderdatum	2/2024 20.05.24
MHD	ohne/Rohware
Temperatur	Raumtemperatur
Konsistenz	kristallin/fest
Auftrag von	J. Meyer
Transport	DHL
Ankunft	29.05.2024
Berichtsdatum	08.06.2024

Analysenergebnisse

Pollenanalyse

Methode: §64 LFGB L40.00-11, mikroskopisch/DIN 10760

Sensorik	sortentypisch nach Rapshonig	
Anzahl ausgezählter Pollen	500	
Differenzierte Pollenarten	7	
Sonstige Sedimentsbestandteile	kristalline Masse, Pflanzenfasern, Sporen	
Gehalt an Hefen	< 10000 /10 g Honig (gering)	
Stärkegehalt	< 1/100 Pollenkörner	
Honigtauelemente	(-) kaum	
Pollen von nektarlosen Pflanzen	< 1 /100 Pollenkörner	
Leitpollen > 46 %	Brassicaceae/Brassica napus/Raps	92 %
Begleitpollen 16-45 %	keine	

Liste identifizierter Einzelpollen 1-15 %

(Relative Pollenverteilung nektarliefernder Pflanzen nach DIN 10760)

Rosaceae/ Pyrus/Pome/Kernobstarten	
Salicaceae/Salix/Weide/ Willow	8 %
Asteraceae/Taraxacum-form/Dandelion/Löwenzahngewächse	
*nektarlose Pollenkörner	
**potentiell GMO Pollenkörner	
***PA-Bildner	

Beurteilung

Gemäß mikroskopischer Pollenanalyse handelt es sich um einen Sortenhonig aus der Rapstracht. Das Pollenspektrum und die Sensorik sind sortenspezifisch und typisch für Deutschland.

Eine Kennzeichnung als Sortenhonig Typ Rapshonig ist zutreffend und zu empfehlen.

Im Rahmen der durchgeführten sensorischen und mikroskopischen Untersuchungen entspricht die Probe der deutschen Honigverordnung, den Leitsätzen für Honig, den Spezifikationen des DIB und der Richtlinie EU-2001-110.

Mit freundlichen Grüßen
Melissopal Pollenanalytik



Susanne Böhrs Pollenanalytikerin